



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Checkliste: 15 Fragen auf dem Weg der Weiterentwicklung von einer Kindertageseinrichtung zu einem Kinder- und Familienzentrum

Sie haben Interesse an dem Zuschuss des Landes?

Bevor Sie einen Antrag stellen, empfiehlt es sich, dass Träger und Einrichtung ggf. zusammen mit einer Fachberatung sich folgende Fragen beantworten:

1. Der Landeszuschuss ist auf maximal vier Jahre begrenzt. Ist die Bereitschaft des Trägers/der Kommune vorhanden, danach Eigenmittel einzusetzen?
2. Sind Qualitätsentwicklungsprozesse bereits Standard in der vorgesehenen Kindertageseinrichtung?
3. Können Kontakte zu einem Träger/einer Kita aufgenommen werden, die sich bereits zu einem Kinder- und Familienzentrum weiterentwickelt hat?
4. Ist die derzeitige Kita-Leitung bereit, die Aufgabenerweiterung zu übernehmen und an der konzeptionellen Weiterentwicklung mitzuwirken?
5. Ist das geeignete Personal vorhanden?
6. Ist die Bereitschaft des Teams gegeben?
7. Hat die Kindertageseinrichtung bereits Erfahrungen mit intensiven Kooperationen?
8. Reichen die derzeitigen Räumlichkeiten für Angebote der Begegnung und Beratung aus, so dass der Grundsatz des Kinderschutzes nach § 45 SGB VIII erfüllt ist?
9. Welche personelle Aufstockung muss der Träger ggf. vornehmen?
10. Welche Netzwerkpartner im Quartier/im Sozialraum stehen zur Verfügung?
11. Wie werden die Familien in den Weiterentwicklungsprozess einbezogen?
12. Welche Angebote treffen die Bedürfnisse der Familien? (z.B. Elterncafé, offene Beratungssprechstunden, Eltern-Kind-Angebote)
13. Welchen Schwerpunkt soll die Kita mit Kinder- und Familienzentrum haben? Was passt am besten zur Vorortsituation, zum Quartier, zum Sozialraum?
14. Ist die Bereitschaft vorhanden, Bedarfsanalysen vorzunehmen? Eltern und Familien zu befragen?
15. Werden die landesweiten Kriterien s. Qualitätsrahmen/Förderrichtlinien „Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Kinder- und Familienzentren“ erfüllt?